



Checkliste nach der Geburt

Was?	Wann?	Wo?	
Gesundheit			
U-Untersuchungen wahrnehmen		Kinderärztliche Praxis	<input type="checkbox"/>
Krankenversicherung abklären		Krankenkasse	<input type="checkbox"/>
Finanzen			
Kindergeld beantragen Antrag mit Anlage Kind und Geburtsurkunde (Steuer ID des Kindes wird zugeschickt)	Nach der Geburt	Zuständige Familienkasse	<input type="checkbox"/>
Elterngeld beantragen	Berufstätige haben Anspruch nach Ablauf des Mutterschutzes, nicht Berufstätige direkt nach der Geburt	Zuständige Elterngeldstelle	<input type="checkbox"/>
Weitere evtl. mögliche finanzielle Leistungen Kindergeldzuschlag, Wohngeld, Unterhaltsvorschuss		Familienkasse/Wohngeldstelle/Jugendamt	<input type="checkbox"/>
Haushaltshilfe Bei Bedarf auf ärztliche Verordnung (z.B. Kaiserschnitt o.ä.)		Krankenkasse	<input type="checkbox"/>
Behördengänge			
Anmeldung beim Standesamt	Innerhalb einer Woche nach der Geburt	Im Standesamt des Geburtsortes	<input type="checkbox"/>
Finanzielle Unterstützung bei Kinderbetreuung	Nach der Geburt	Jugendamt	<input type="checkbox"/>
Krippen- oder Kindergartenplatz oder Tagesmutter suchen	So früh wie möglich		<input type="checkbox"/>

Für die Zukunft wünschen wir Ihnen mit Ihrem Kind alles Gute!

Wir beraten Sie gerne:
 Caritasverband für den Landkreis Emsland
 Beratungsstelle Papenburg
 Tel. 04961 94410
 Beratungsstelle Sögel
 Tel. 05952 93700



Caritasverband
für den Landkreis
Emsland



CHECKLISTE FÜR
SCHWANGERE UND ELTERN



Schwanger schafft
Veränderung



Checkliste vor der Geburt

Was?	Wann?	Wo?	
Gesundheit			
Gynäkologen suchen Medizinische Vorsorge und Begleitung vor bzw. während der Schwangerschaft		Internet/Arztpraxen	<input type="checkbox"/>
Hebamme suchen, bei Bedarf Fachkräfte Frühe Hilfen Für Vorsorge, Geburtsvorbereitung, Wochenbettbetreuung und Rückbildungsgymnastik	Sofort nach Bestätigung der Schwangerschaft!	Schwangerschaftsberatungsstellen des Caritasverbandes für den Landkreis Emsland, Gyn. Praxen, Internet	<input type="checkbox"/>
Geburtseinrichtung suchen Geburtsklinik oder Krankenhaus besichtigen und anmelden			<input type="checkbox"/>
Kinderärztliche Praxis für U-Untersuchungen suchen Kontrolle über altersgemäße Entwicklung, Früherkennung und Vorsorge			<input type="checkbox"/>
Finanzen			
Mutterschaftsgeld beantragen Für versicherungspflichtig Beschäftigte Mutterschaftsleistungen (6 Wochen vor bis 8 Wochen nach der Geburt bzw. 12 Wochen nach einer Mehrlingsgeburt, Frühgeburt oder Behinderung des Kindes) und der Arbeitgeberzuschuss Bei geringfügig Beschäftigten gibt es eine einmalige Zahlung beim Bundesversicherungsamt		Bei der Krankenkasse oder beim Bundesversicherungsamt, Bescheinigung des Arztes ist erforderlich	<input type="checkbox"/>
Leistungen vom Jobcenter anfragen Einmalige Beihilfe für Umstandsbekleidung Ab 13. SSW Mehrbedarf für Schwangere Unterstützung bei der Erstlingsausstattung und Ergänzung der Wohnungseinrichtung (ca. 8 Wochen vor Entbindung)		Fachbereich Arbeit und Soziales bei den Städten oder Gemeinden	<input type="checkbox"/>
Stiftung Mutter und Kind Diese Unterstützung ist einkommensabhängig	Ab der 15. SSW	Schwangerschaftsberatungsstellen für den Landkreis Emsland u.a.	<input type="checkbox"/>
Arbeit			
Arbeitgeber über Schwangerschaft informieren Erst nach Bekanntgabe der Schwangerschaft gelten die Vorschriften des Mutterschutzes (Schwangerschaftsbescheinigung vom Arzt einreichen)	Siehe Mutterschutzgesetz		<input type="checkbox"/>
Elternzeit beantragen	Sieben Wochen vor Beginn der Elternzeit	Muss schriftlich beim Arbeitgeber beantragt werden	<input type="checkbox"/>
Behördengänge			
Vaterschaftsanerkennung Gilt für nicht miteinander verheiratete Eltern	Vor oder nach der Geburt	Standesamt, Jugendamt etc.	<input type="checkbox"/>
Sorgerechtsregelung treffen Gilt für nicht miteinander verheiratete Eltern	Nach der Geburt	Jugendamt	<input type="checkbox"/>

Liebe Schwangere und liebe Eltern, durch die Geburt Ihres Kindes kommen viele spannende und wichtige Veränderungen auf Sie zu. Mit unserer Checkliste möchten wir Ihnen einen guten Start mit Ihrem Neugeborenen ermöglichen und Ihnen einen Überblick über anstehende Aufgaben vor und nach der Geburt verschaffen.